

Nach em Räge schint d'Sunne...

Intensiv hatten sich Marie-Anne und Peter auf eine Wanderung über Steppberg und den kleinen Sonnenberg Richtung Tagesziel Maisprach vorbereitet. Sie hatten auch vorgesehen uns unterwegs an mehreren denkwürdigen Punkten interessante Geschichten zu erzählen. Doch leider kam es anders, denn Wind und Regen hatte bereits am Start beim Schiffacker eingesetzt, sodass die Route kurzfristig dieser suboptimalen Wetterlage angepasst wurde. Die vier anwesenden Peter wurden ihrem Namen Petrus als Wettergott also nicht gerecht.

Pünktlich um die Mittagszeit trafen wir im Restaurant Kloster, oder auch „Klösterli“ genannt ein. Die fein zubereiteten Menüs liessen uns Kälte, Wind und Regen schnell vergessen und es verbreitete sich augenblicklich eine positive Stimmung. Nach diesen Gaumenfreuden überraschte uns das Hirsbrunner-Gastgeberpaar zusätzlich mit einem Lottomatch und das Stimmungsbarometer erhöhte sich nochmals rapide. Am reichlich gedeckten Gabentisch durften sich einige glückliche Gewinner erfreuen, dies hatte jedoch zur Folge, dass ihre Rucksäcke für den Heimweg um einige Kilos schwerer wurden. Die Regenwolken hatten sich unterdessen verzogen, wodurch wir den Nachhauseweg bei Sonnenschein geniessen konnten.

Marie-Anne und Peter hatten uns, trotz den Wetterkapriolen, einen tollen Tag geboten, dafür gebührt ihnen ein grosses Dankeschön!

